

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 243.

Samstag den 16. October

1869.

Bekanntmachung.

Nach §. 22 der Gefinde-Ordnung vom 15. Mai 1819 ist sämtliches Gefinde verpflichtet, im Besitze eines Gefindedienstbuchs zu sein, welches von der betreffenden Orts-Polizeibehörde ausgefertigt ist.

Auf diese Bestimmung wird hierdurch mit dem Bemerken besonders aufmerksam gemacht, daß Gefindedienstbücher von Montag den 18. d. Mts. ab bei der unterzeichneten Behörde gegen Entrichtung der Herstellungskosten von zwei Sgr. pro Stück vorrätig sind.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die R. Steuerklasse ist, der regelmäßigen Cassenrevisionen wegen, am 18. jeden Monats geschlossen; fällt der 18. auf einen Sonn- oder Festtag, so können am Werktage vorher Cassengeschäfte nicht abgemacht werden.

Wiesbaden, 15. October 1869.

R. Steuerklasse I.
Finlker.

7668

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Kling aus Obereschbach, jetzt hier wohnhaft, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag, den 8. November 1869, Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. October 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des J. J. Werth zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag, den 16. November 1869, Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 24

Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend bezeichneten Garnisonen für das Jahr 1870 soll im Wege des öffent-

lichen Submissions-Verfahrens, dem sich erforderlichen Falls eine Vicitation anschließen soll, verbunden werden. Zu diesem Behuf wird ein dießseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten:

Datum.	Termins- Stunde.	Termins-Ort.	Es kommt zur Verdingung
	Vormitt.		die Brod u. Fourage-Ver- pflegung für Jena,
2. Novbr.	9 Uhr.	Jena auf dem Rathhause	
3. "	10 "	Weimar do.	desgl. für Weimar,
4. "	10 "	Gotha do.	desgl. für Gotha,
5. "	10 "	Eisenach do.	desgl. für Eisenach,
8. "	10 "	Coburg do.	desgl. für Coburg,
9. "	10 "	Hildburghausen do.	desgl. für Hildburghausen,
10. "	10 "	Meiningen do.	desgl. für Meiningen,
11. "	10 "	Rotenburg do.	desgl. für Rotenburg,
12. "	10 "	Hersfeld do.	desgl. für Hersfeld,
15. "	10 "	Fulda do.	desgl. für Fulda,
16. "	10 "	Hanau do.	desgl. für Hanau,
17. "	10 "	Frankfurt a. M. Geschäfts- Local des Proviant-Amtes	die Brodverpflegung für Frankfurt a. M.,
18. "	10 "	Homburg a. d. Rathhause	die Brod- u. Fourage-Ver- pflegung f. Homburg v. d. H.
19. "	10 "	Biesbaden do.	desgl. für Biesbaden und Diebrich,
22. "	10 "	Diez do.	desgl. für Diez, Dranien- stein und Nassau,
23. "	10 "	Weilburg do.	desgl. für Weilburg,
24. "	9 "	Marburg do.	desgl. für Marburg,
25. "	9 "	Fritzlar do.	desgl. für Fritzlar,
26. "	10 "	Cassel: Geschäfts-Local der Corps-Intendantur	die Fourage für Wil- helmshöhe,
29. "	10 "	Arolsen auf dem Rathhause	die Brod- und Fourage- Verpflegung für Arolsen.

Geeignete Unternehmer, welche sich über Lieferungs-Fähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsangesehene Bäcker und Decome, werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten, und zwar für jeden Garnisonsort besonders, versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod- und Fourage-Lieferung pro 1870“ bis zur Terminsstunde, für Wilhelmshöhe an uns, für Frankfurt a. M. an das Königl. Proviant-Amt daselbst, für die übrigen Garnisonsorte an die betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, oder im Falle der persönlichen Anwesenheit unserm Deputirten vor Eröffnung des Termins auszuhändigen. Die persönliche Anwesenheit ist wegen des event. eintretenden Vicitations-Verfahrens wünschenswerth. Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termine ertheilt.

Die Offerten sind in Thalern und Silber Groschen auf einen festen Preis für ein Brod à 5 Pfund 18 Loth und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten. Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserm Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betreffenden Bürgermeister-Aemtern zur Einsicht aufgelegt.

Cassel, den 6. October 1869.

Königliche Intendantur XI. Armee-Corps.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die

für Wiesbaden und Biebrich einzureichenden verschlossenen Offerten bis zu dem auf den 19. November Vormittags 10 Uhr im Rathhause saale dahier anbe-
raumten Termine von dem Unterzeichneten entgegen genommen werden.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die Lieferung von 8000 Loth Brod zur Vertheilung an die Armen der Stadt Wiesbaden pro 1870 in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 21, öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung der hiesigen höheren Töcherschule vorkommende Maurerarbeit, veranschlagt zu 3500 Rthlr., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift: „Submission auf Maurerarbeit bei Erbauung der höheren Töcherschule“ bis zum Mittwoch, den 20. October, Mittags 12 Uhr, dahier einreichen. Kostenanschlag und Bedingungen liegen bis zum Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 15. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll die allgemeine Stutenmusterung durch den Königl. Gestüt-Director Herrn Schale aus Wicrath in Erbenheim vorgenommen werden.

Die etwaigen Besitzer von Zuchtstuten werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich, für den Fall sie ihre Thiere bei dieser Musterung vorführen wollen, sofort zum Eintrag in die Tabelle dahier zu melden.

Es wird hierbei bemerkt, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzulegenden thierärztlichen Zeugnisses zur Zeit der Musterung krank oder erst nach dieser Zeit erworben sind.

Letzteres ist vor Ertheilung der Beschallarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls nachzuweisen.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 20. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sollen wegen Erbtheilung in dem Rathhause saale dahier:

- 1) 10 Actien der Gesellschaft zum Betriebe der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle im Nominalwerthe von je fl. 100, und
- 2) 1 Obligation des Prioritäts-Anlehens der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft im Nominalwerthe von fl. 500

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Versteigerung eines Herrschafts-Gebäudes in Wiesbaden.

Montag den 25. October d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Obergerichtsanwalt A. Wilhelmj in Wiesbaden als Generalbevollmächtigter der **Frau Bertha Freisrau v. La-Roche-Starckenfels** das. deren zu Wiesbaden in der Rheinstraße Nr. 16 belegene Herrschaftsgebäude, bestehend in einem sehr gut eingerichteten dreistöckigen, in 1864 massiv in Delbacksteinen erbauten Wohnhaus, mit zweistöckigem Nebengebäude, in welchem sich die sehr schön eingerichtete Pferdestallung mit Wagenremise, Sattel- und Geschirrkammer befindet, nebst Hofraum und einem in solchem angelegten Gärtchen, sowie einem kleinen vor dem Wohngebäude gelegenen Garten im hiesigen Rathhause öffent- lich meistbietend versteigern. **Der Zuschlag wird auf jedes Letzt- gebot, ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth, ertheilt werden.**

Die vorstehend beschriebenen Herrschafts-Gebäude sind vollständig und höchst elegant möblirt. Dieses Mobiliar, unter welchem sich unter Anderm eine vollständige Garnitur feiner geschnitzter Möbel (Brüsseler Fabri- kation) befindet und welches alle Arten Haus- und Küchengeräthe, Servicen in Metall, Porzellan und Glas umfaßt, lassen die Eigenthümer am Tage nach der Gebäuderversteigerung, also **Dienstag den 26. October d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend** und die folgenden Tage in den oben bezeichneten Gebäuden ebenfalls öffentlich meistbietend versteigern. Nähere Auskunft ertheilen gratis auf portofreie Anfragen die Herren **Heinrich Heubel & Comp.** in Wiesbaden und können die Gebäude und Mo- bilien vom 12. d. M. von Morgens 10 bis Nachmittags 1 Uhr ein- und an- gesehen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1869.
7431

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Rathhause dahier 1 Auszieh- und 1 Theetisch, 6 andere Tische, 2 Canapes, 2 Bettstellen, 1 Kinderbettsstelle, 2 Schüsselbänke 2c. freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin. 7710

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Wagenspritze No. 4 wird hierdurch zu einer Versammlung auf **Dienstag den 19. I. Mts. Abends 8 Uhr** in das Local zum Bahrischen Hof, Kirchgasse 28, höflichst eingeladen, behufs Besprechung wegen Gründung einer freiwilligen Feuerwehr-Abtheilung. Die Mannschaft wird aufgefordert, ihre Armbinden mitzubringen.

Wiesbaden, den 16. October 1869.

Chr. Zollmann, Brand-Director.

Georg Schlink, 1. Spritzenmeister.

Philipp Stemmler, 2. Spritzenmeister.

Deutscher Familien-Bund,

20 Kirchgasse 20.

40,000 fl. liegen gegen gute Einsätze zum Ausleihen bereit.

7705

Ein zahmer Berlenstaar (Männchen) zu verkaufen Steingasse 5.

7400

Männergesangverein „Concordia.“

Sonntag den 24. October Abends 8 Uhr:

Abendunterhaltung und Ball im „Saalbau Schirmer.“

Entrée für Herren 48 kr. Damen frei.

Karten sind zu haben im Cigarrenladen des Herrn Wallenfels (Langgasse vis-à-vis der Post), bei Hrn. Opticus C. Höhn (Langgasse) und Abends an der Kasse.

Programm später.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand. 201

Wohnungsveränderung & Geschäftsempfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich jetzt meine Wohnung Feldstraße 14 befindet und empfehle mich gleichzeitig in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, in Möbel- und Bauarbeit, sowie auch in allen Reparaturarbeiten.
7688

Friedrich Moser, Schreinermeister.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Sonntag den 17. October meine **Bäckerei, Faulbrunnenstraße 10**, eröffnen werde und halte ich mich in allen das Bäckergeschäft betreffenden Artikeln, sowohl in gröberem als feinerem Backwerke bei reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

Achtungsvoll **Heinrich Schwanz.** 7651

Gardinenstoffe in allen möglichen Qualitäten zu großen und kleinen Vorhängen werden zum Fabrikpreis abgegeben von **L. S. Reisenberg**, Langgasse 35. 7674

Schmiedeeiserne Tragbalken 7635

I empfiehlt

G. Schöller, Dopzheimerstraße 8.

Familien-Bund.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten. **Faulbrunnenstraße 7.** 7219
Möblirte Zimmer können nachgewiesen werden.

Theater. Zwei $\frac{1}{4}$ und zwei $\frac{1}{2}$ Abonnements-Plätze in einer der besten ersten Ranglogen werden abgegeben. Näheres in der Expedition. 7685

Ein halber Theaterplatz **1. Rangloge**, sehr bequem, ist abzugeben. Näheres in der Expedition. 7695

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen bei **J. Wagner**, Louisenstraße 16. 7687

Ein Mann empfiehlt sich im **Ofensetzen und -putzen.** Näheres **Steingasse 9 im 2. Stod.** 7715

Emserstraße 29 ist ein **Regenfaß** zu verkaufen. 7678

Mein Laden befindet sich jetzt **Ellenbogengasse Nr. 11** und ist auf's Vollständigste mit Schuhen, Stiefeln und Kleidern assortirt.

7717

A. Gerhard.

Ein junger Mann ertheilt billig Unterricht in Algebra, Geometrie und Trigonometrie. Wer? sagt die Exped. des Tagblatts. 7639

Ein Primaner oder Studiosus, der lateinische Privatstunden gibt, wird um seine Adresse gebeten. Expedition d. Bl. sub. A. B. — 7080

Ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter und Correspondent in Deutsch und Englisch bietet an den Tagesstunden Geschäftsleuten zur Ordnung und Führung der Bücher und Papiere seine Dienste an.

Mittheilungen werden angenommen unter E. Z. Nr. 20 in der Exped. d. Blattes. 7633

Ein junger Mann wünscht schriftliche Arbeiten, in, auf Wunsch auch außer dem Hause zu übernehmen. Näheres Kirchhofsgasse 9, eine Treppe hoch, gerade aus. 7662

Ruhrer Ofentohlen,

beste Qualität, sind billig vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 6478

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Autsch befindet sich Rentengasse 4 (Heil. Geist) in Mainz. 4845

Eisen-Feils und Drehspähne werden fortwährend angekauft. 7660

Gasbureau, Friedrichstraße 40.

Ein noch fast neues, ungebrauchtes Flaschengestell mit 240 Böchern, 7' 8" lang, 19" tief, steht billig zu verkaufen Wellrichstraße 13, Parterre. 7658

Ein Säulenofen für Steinkohlenfeuerung, ein Schiff nebst Steinplatte und ein Bratofen für Herd, zwei Sandstein-Thorabweiser sind billig zu verkaufen bei Schmied Werte, Schulgasse 7. 7649

Schlafsopha, Chaiselongues, Sprungfederbetten sind billig zu verkaufen bei L. Reitz, Tapezirer, kleine Burgstraße 7. 7627

Ein Kasten buchenes Scheitholz (erste Qualität) ist billig zu verkaufen. Näheres Saalgasse 16. 5654

30 Kasten trockenes buchenes Scheitholz per Kasten zu 23 fl. zu haben. Bestellungen nimmt Herr Kaufmann Eberts, Wehrgasse, entgegen. 7663

Reines Maculatur wird zu kaufen gesucht Langgasse 5. 7719

Römerberg 22 wird ein Kastenofen zu kaufen gesucht. 7694

Ein Kastenofen ist zu verkaufen Dohheimerstraße 6. 7692

Eine Hundshütte gesucht. Näh. Taunusstraße 5, eine Tr. 7650

Kartoffeln per Kumpf 8 kr. sind zu haben Nerostraße 21. 7539

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Rüben zu haben. 604

Nerostraße 42 sind gute, gelbe Kartoffeln centnerweise zu verkaufen. 7693

Zwei Walter Rüben sind zu verkaufen Platterstraße 6 im Hinterhaus. 7656

Römerberg 22 bei F. Wanger ist süßer Aepfelwein zu haben. 7694

Stotternde

werden nach einer untrüglichen Methode in ca. 8—14 Tagen sicher geheilt. Diejenigen Reflectanten können sich bis Montag den 18. d. M. bei der Expedition dieses Blattes melden, wenn sich eine Anzahl findet, bin ich erbötig, dorthin zu kommen.

5

Dr. Tenweges.

Eine noch neue Nähmaschine ist unter Garantie billig abzugeben. Näheres bei Speisewirth Dörner, Neugasse. 7250

Zwei Fenster mit Jalousieläden, 5' hoch, 3' breit, sind zu verkaufen Geisbergstraße 18. 7709

Ein gutes Pianino ist zu vermietten Helenenstraße 15. 7646

Mehrere gut erhaltene Havelocks sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Metzgergasse 36. 7676

Ein gut erhaltener Füllkosen billig abzugeben Kapellenstraße 8. 7619

Ein gewöhnliches Bett ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 7. 7604

Mainz, 15. October. (Fruchtmart.) Heute wurde Korn etwas höher verkauft, während Weizen und Gerste bei starkem Markt zu den Preisen der vorigen Woche zu haben waren. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 11 fl. 45 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 20 kr. bis 8 fl. 35 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Im Großhandel still. Nach Holland geringer Export zu den alten Preisen. Rüböl 24 1/2 fl.

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 10. bis 16. October 1869.

I. Fruchtmart.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr 19 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 4 Thlr. 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 15 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 8 Thlr. 17 Sgr.

1 Ctr. Heu 1 Thlr. 11 Sgr., 1 Ctr. Stroh 19 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. Rinder per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. — Sgr. — Pfg., ditto 2. Qual. 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Centner Aepfel 3 Thlr. 1 Sgr. 5 Pfg., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 6 Pfg., 25 Eier 14 Sgr. 3 Pfg., 100 Handläse 2 Thlr. — Sgr., 100 Labritläse 1 Thlr. 17 Sgr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., Kopfsalat per Stück 7 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg., weiße Rüben per Pfund 1 Sgr. 2 Pfg., Weißtraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg., Rothtraut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pfg., Kohlrabi (obererdig) per Stück 7 Pfg., Trauben per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg., 1 Gase 1 Thlr., 1 Gans 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 Feldhuhn 17 Sgr., 1 Hahn 12 Sgr., 1 Huhn 12 Sgr., 1 Kanbe 5 Sgr. — Pfg., 1 Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg., ein dazier ähnliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg., Weißbrod a) 1 Wassermed 1 kr. oder 3 1/2 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3 1/2 Pfg.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mitr. oder 140 Pfd. . . . 9 Thlr. — Sgr. — Pfg.

im Detail 9 " 15 " — "

2. " " " " " 8 " 15 " — "

im Detail 9 " — " — "

8 " — " — "

im Detail 8 " 15 " — "

im Detail 6 " 25 " — "

im Detail 6 " 5 " — "

Roggenmehl

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dönsfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Rind- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwarzmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalbfleisch	5 " 2 "	do. (geräuchert)	— " — "
Lammfleisch	5 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	3 " 5 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Krische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinehälften	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " 7 "	Solberrfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 15. October 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Frankfurt, 14. Oct. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 2679 12000 fl., Nr. 18949, 13268, 1374, 19058, 9762, 17230, 2148, 20222, 21121 und 7298 je 1000 fl., Nr. 8634, 3935, 19660, 22958, 7726, 13919, 296 und 14165 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 14. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	333,85	334,23	334,47	334,18
Thermometer (Reaumur)	8,2	11,6	7,4	9,06
Dampfspannung (Pariser Linien)	3,32	1,24	2,46	2,34
Relative Feuchtigkeit (Procente)	81,2	22,9	61,5	56,20
Windrichtung	N.W.	N.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.		6" 4"		

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
Freitags von Vormittags 11 bis Nach-
mittags 4 Uhr geöffnet.

Das Cosmorama
im großen Casino-Saale ist täglich geöffnet.

Heute Samstag den 16. October.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Diskussion.

Turn-Verein.
Abends 9 Uhr: Generalversammlung
im Vereinslocale.

Morgen Sonntag den 17. October.

Local-Gewerbeverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Wickselsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Schützen-Verein.
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags: Preisschießen.

Gesangverein „Union“.
Abends 8 Uhr: 6. Stiftungsfest im
Saalbau Schirmer.

Allgem. deutscher Schneiderverein.
Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung im
Bürger-Saale.

Frankfurt, 14. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frs.-Stücke	9 " 31	— 32	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedr. d'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 87	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12	"
Preuss. Cassenscheine 1 "	44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 3/4 G.	
Berlin 105 1/8 B. 104 7/8 G.	
Öfen 105 1/8 B.	
Hamburg 88 3/8 1/2 b.	
Leipzig 105 B.	
London 119 3/4 5/8 b.	
Paris 95 3/8 B.	
Wien 97 7/8 G.	
Disconto 4 % G.	(Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der P. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag (1. Beilage zu No. 243) 16. October 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 6. October 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm und Glaser (beide dienstlich verhindert), Bigelius (verreist) und Burkart (durch Unwohlsein entschuldigt.)

Zu den Gesuchen:

1588. des Schreiners Philipp Andreas Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Albrechtstraße, und

1589. des Kaufmanns Jacob Rath dahier, gleichen Betreffs, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die nach dem Beschlusse des Gemeinderaths vom 25. März 1868 auf ihre Bauplätze aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß sie die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichten.

Zu den Gesuchen:

1590. des Kunstgärtners Peter Klein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem Baumgarten am Schiersteinerwege, und

1591. des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Helenenstraße No. 18 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1592. Zu dem Gesuche des Grafen Alexander von Gallenberg dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer baulichen Veränderung am Dachstuhl seines an der Sonnenbergerstraße belegenen Landhauses, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1593. Zu dem Gesuche des Landwirths Heinrich Weygandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Seitengebäude in seiner in der Neugasse No. 2 belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der unter dem Baulterrain belegene Faulbach

in keiner Weise alterirt und durch Gurten über dem Gewölbe gegen den stärkeren Druck des Neubaus nach Anweisung und Vorschrift der städtischen Baubehörde geschützt und demgemäß vor Beginn des Bauwesens dem Herrn Stadtbaumeister Fach die Anzeige gemacht werde.

1594. Zu dem Gesuche des Hofgerichtsrathes a. D. L. von Kößler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in seiner an der Sonnenbergerstraße No. 4 belegenen Bisthumburg, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Haus mindestens 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt gestellt werde und Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf sein Baulterrain sich berechnenden Kosten der Anlage eines entsprechenden Hauptcanals der Stadtgemeinde zurückzuvorgüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

1595. Das Gesuch des Rentners Gustav Erdmenger dahier, die von Heinrich Weil und Genossen projectirte Anlage einer Straße oberhalb der Stiftstraße betreffend, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1596. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Rentners Wilhelm Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Einfriedigung an seiner in der Elisabethenstraße No. 12 belegenen Hofraithe und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß unter der Bedingung, daß die Einfriedigung 7 Fuß von der Stockflucht vom hinteren Ecke des Hauses des Gesuchstellers entfernt errichtet und vom Bezirks-geometer abgesteckt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1597. Das Gesuch des Goldarbeiters Carl Ernst von hier um Gestattung der Lagerung von Baumaterial auf dem alten Friedhofe während des Umbaus seines Hauses in der Kirchhofsgasse, wird unter dem Vorbehalte genehmigt, daß die Lagerung der Baumaterialien nach Angabe der städtischen Baubehörde erfolgt und Gesuchsteller nach Rääumung des Platzes denselben wieder ordnungsmäßig herstellen läßt.

(Schluß f.)

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 16. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd und ein Wagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Webergasse 16 ist wieder eine sehr große Auswahl Stöcke und Regenschirme angekommen, Naturstöcke von 18 fr. an und eine feine Sorte Schirme von 2 fl. 12 fr. an.

7661

Hand- und Maschinennähereien werden angenommen und schnell besorgt bei Frau Sebastian, Röderstraße 24, Parterre.

7647

Bukarbeiten aller Art werden in und außer dem Hause angenommen von Therese Kunkler, Röderstraße 24, Parterre.

7647

Airschbaum-Diehle oder schöne Stämme werden gekauft Adelheidstr. 5.

7690

Ein guter, gebrauchter Glasschrank wird zu kaufen gesucht. Näh. Stiftstraße 4, Parterre.

7652

Marktstraße 23, Eingang zur Wegergasse, ist ein großer Spiegel, ein Stehpult, eiserne Gartenmöbel und ein Koffer billig zu verlaufen.

7623

Gander's Schreib-Methode.

Die täglich sich mehrende Frequenz, sowie die zahlreichen Anmeldungen zu dem am 11. d. M. begonnenen Cursus, welche nicht alle Berücksichtigung finden konnten, veranlaßt mich, obgleich ich schon zu wiederholten Malen einen schließlichen Cursus angekündigt hatte, **Montag den 18. October** noch einen auf 12 Lehrst. sich erstreckenden Curs zu eröffnen und werden weitere gest. Anmeldungen (**Wohnung: Kranzplatz 4**) baldigst erbeten. — Das Honorar (zahlbar erst bei'm Schluß der Lehrstunden) beträgt, einschließl. calligraphischer Vorschriften, 7 fl. 30 kr. Separat-Unterricht in und außer'm Haus.

7645

Max. Gander.

Saalbau Schirmer.

Einem hochverehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß für morgen und die folgenden Sonntage kein Concert stattfindet, indem für mehrere Gesellschaften meine Localitäten vergeben sind. Es zeichnet sich hochachtungsvoll

7665

G. Triuthammer.

Restauration Bretz,

Kirchgasse 8.

Heute Abend von 6 Uhr an **Sped-Leberlös** und **Sauerkraut**, zubereitet vom **Koch Bauer**. Zugleich empfehle ein sehr gutes Glas Bier, ausgezeichnet in Aepfelwein, sowie alle anderen Getränke.

7683

W. Bretz.



in allen Sorten

von **J. L. Honnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Webergasse im Hotel de Nassau.

273

M. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6, empfiehlt einen vorzüglichsten reinen **Oppenheimer Wein** per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 kr., **Oberingelheimer Rothen** per $\frac{1}{2}$ Schoppen 12 kr., sowie ein gutes Glas **Frankfurter Bier** à 4 kr. 6556

Aechte Frankfurter Würstchen,
neue, schöne Kastanien,
" marinirte holländische Häringe,
" Linsen, Erbsen und Bohnen,
" neues Sauerkraut,
Essig- und Salzgurken

7544

empfehlst

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Gaze-Schleier und Schleier-Gaze

in größter Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 7499

Tafel- und Brückenwaagen

empfehlst

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 3953

Fünf Ruthen schöne **Dickwurz** sind zu verkaufen. Näh. **Römerberg 6**. 7621

Stundenplan

der Sonntagszeichen- und Modellirschule zu Wiesbaden im Winterhalbjahr 18⁶⁶/70.

Stunde. Vormittags.	Stunde.	Gegenstände, welche im gebundenen Zeichnen gelehrt werden.	Namen der Lehrer.	Gegenstände, welche im Freihandzeichnen gelehrt werden.	Namen der Lehrer.
Von 8-10 Uhr	Erster Jahrgang untere Abtheilung	Geometrisches Zeichnen.	Herr Lehrer Mager.	Erster Jahrgang obere Abtheilung.	Herr Lehrer Feld.
Von 10-12 Uhr	Erster Jahrgang obere Abtheilung	Geometrisches Zeichnen.		Erster Jahrgang untere Abtheilung.	
Von 8-10 Uhr	Zweiter Jahrgang untere Abtheilung	Anfangsgründe der darstellenden Geometrie.	Herr Lehrer Schmidt.	Zweiter Jahrgang obere Abtheilung.	Herr Maler Brenner.
Von 10-12 Uhr	Zweiter Jahrgang obere Abtheilung	Darstellende Geometrie, Durchdringungen und Abwickelungen.		Zweiter Jahrgang untere Abtheilung.	
Von 8-10 Uhr	Dritter Jahrgang untere Abtheilung	Licht- und Schattenlehre.	Herr Architect Rörstchen.	Dritter Jahrgang obere Abtheilung.	Herr Maler Reichmann.
Von 10-12 Uhr	Dritter Jahrgang obere Abtheilung	Gebundene Perspective.		Dritter Jahrgang untere Abtheilung.	
		Klasse für Fachzeichnen.			
Von 8-12 Uhr	Erste Abtheilung	Geometrische Constructionen, Construiren der jonischen Säule, der Gewölbebogen, der architektonischen Glieder, Detailzeichnungen mit steter Berücksichtigung der verschiedenen Geschäfte.	Herr Architect Rörstchen.	Ornamental-Modelliren in Wachs, Thon, Gyps und Holz, sowie Holzschneiderei.	Herr Bildhauer Brumm.
Von		Fachzeichnen im Allgemeinen nach Entwürfen.		Ornamental-Modelliren in Holz.	

Stundenplan

für die gewerbliche Fortbildungsschule zu Wiesbaden. Winterhalbjahr 1869/70.

Tag.	Stunden am Ab.	Unterrichte.	Namen der Lehrer.	Oberklasse.	Namen der Lehrer.	Klasse für Erwachsene.	Namen der Lehrer.
Montag.	8-9	Rechnen mit gewöhnlichen und Decimalbrüchen.	Herr Lehrer Feld.	Deutsches, Schwierigere Briefe und Geschäftsaufsätze.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Gewerbliche Buchführung.	Herr Dr. Petisch.
	9-10	Deutsches, Leichtere Geschäftsaufsätze und Briefe.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Rechnen, Decimalbruchrechnen, Zinsberechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Rabatt- und Discontrechnungen etc.	Herr Lehrer Feld.	Wechsellehre.	Herr Dr. Petisch.
	8-9	Deutsches, Wie am Montag.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Geometrie, Berechnung der Oberfläche, des Inhaltes und des Gewichtes von Körpern.	Herr Lehrer Jung.	Neuere Geschichte.	Herr Lehrer Stahl.
Dienstag.	9-10	Geometrie, Die Ausmessung ebener Figuren.	Herr Lehrer Jung.	Deutsches, Wie am Montag.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Geographie.	Herr Lehrer Stahl.
	8-9	Rechnen, Wie am Montag.	Herr Lehrer Feld.	Deutsches, Wie am Montag.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.	Herr Dr. Petisch.
Mittwoch.	9-10	Deutsches, Wie am Montag.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Rechnen, Wie am Montag.	Herr Lehrer Feld.	Wie am Montag.	Herr Dr. Petisch.
	8-9	Deutsches, Wie am Montag.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Rechnen, Wie am Montag.	Herr Lehrer Feld.	Wie am Montag.	Herr Dr. Petisch.
Donnerst.	9-10	Geometrie, Wie am Dienstag.	Herr Lehrer Jung.	Rechnen, Wie am Montag.	Hr. Oberlehrer Höfer.	Rechnen im Vorfertigen von deutschen Aufsätzen und im mündlichen Vortrag.	Herr Lehrer Stahl.
	8-9	Rechnen, Wie am Montag.	Herr Lehrer Feld.	Geometrie, Wie am Dienstag.	Herr Lehrer Jung.		

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 17. October l. Js.:

VI. Stiftungsfest

des

Gesang-Vereins „Union“,

unter glütiger Mitwirkung

mehrerer auswärtiger und hiesiger Künstler,

unter Leitung des Directors Herrn J. Kuhl.

Großes Vocal- & Instrumental-Concert und B A L L.

PROGRAMM.

1. Abtheilung.

- 1) Nur Muth. Marsch von Faust.
- 2) Größ' Gott. Chor von Franz Abt.
- 3) Komischer Vortrag.
- 4) Die Heimath. Lied für Bass von D. Hamm.
- 5) Der Naturdichter. Komisches Couplet.
- 6) Sängers Morgensfahrt. Großer Chor in 5 Abtheilungen von F. Abt.
1. Guten Morgen. 2. Marschlied. 3. Morgenständchen. 4. Walde-
gruß. 5. Retour-Marsch.

2. Abtheilung.

- 7) Fest-Ouvertüre von Tann.
- 8) Der Bierstreit. Komischer Chor von R. Gené.
- 9) Das Nach-Couplet.
- 10) Arie aus der Oper „Zigeunerin“ für Tenor.
- 11) Duett aus der Oper „Nebucadnezar“ von Verdi.
- 12) All Deutschland. Großer Chor mit Orchesterbegleitung von Abt.

B A L L.

Eintrittskarten für Herren 36 fr., eine Dame frei, für mehrere Damen à 12 fr. sind bei Gastwirth Nikolay, Römerberg, im Vereinslocal zur Stadt Frankfurt, im Saalbau Schirmer und Abends an der Cassé in Empfang zu nehmen.

261

Anfang 8 Uhr Abends.

„Zum Storchnest.“

Ausgezeichneter 1868r Deidesheimer à Schoppen
12 fr. empfiehlt

A. Walther. 7718

Leberflös & Sauerkraut

heute Abend bei Georg Weidig, Kirchgasse 12.

Herbststraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen.

5333

Maler, Tüncher und Lackirer.

Samstag den 16. October Abends präcis 8 Uhr: Versammlung bei Herrn Pfeiffer, Gemeindebadgäßchen.

Tagesordnung: 1) Abrechnung vom 3. Quartal.

2) Anschluß an den internationalen Bund.

Die Mitglieder werden der Wichtigkeit halber ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

7577

W. Otto, Bevollmächtigter. J. Kunz, Kassirer.

Für Rostleitungen

etwas Unentbehrliches, da kein Tropfen verloren gehen kann. Der praktische Werth spricht schon allein für dessen Empfehlung. Sog. Schlauchgeschirr, besonders auch für Wein, Bier &c. empfehle Schläuche in Gummi, Spiral-, Drill- und Gutta-Percha in allen Weiten nebst den dazu passenden Verschraubungen und Hahnen in Messing, Kellerschrauben, Muttern, Faßschrauben in allen Größen, sowie Circular-, Sahr-, Saug- und Druckpumpen und überhaupt alle Gegenstände, in die Metallgießerei einschlagend. Zugleich halte mein Lager in technischen Artikeln, als: Gummipplatten, Schnüre zu Dampfleitungen und sonstige Verpackungen nebst Kitt, Wasserstandgläser, besonders dauerhaft &c. unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen.

W o r m s.

G. S. Dackermann, Metallgießer,
Wollgasse 18.

37



Dieser Zwieback, welcher die Muttermilch vollständig ersetzt, ist in stets frischer Waare vorrätzig in Paqueten à 10 fr. oder 3 Sgr. in Wiesbaden bei

Aloys Reipert.

Landhaus-Verkauf.

2930

Eine schöne Villa an der Sonnenbergerstraße 21 b, bestehend in 8 Zimmern, 6 Mansarden, Küche und allem Zubehör, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nerostraße 34 bei Schreiner Mayer.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage der Langgasse ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

7230

Das Haus Friedrichstraße 20 ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt und Gebote entgegengenommen im Hause, Parterre, und Adolphstraße 1 bei Dr. W. Bogler.

3808

Ruhrer Steinkohlen

besten Qualität vom Schiffe zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

7570

Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen

6703

bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen.
Preise billigst. **R. Bedel**, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiffe, unterhalb dem Dörsenbache, empfiehlt

6460

H. Steinhauer, Viebrich.

Zum Winterbedarf

empfehle 1. Sorte Ruhrkohlen zum Ofengebrauch, Schmiedefeuer und Maschinenheizung, 1. Sorte Saarkohlen für Bäder und Ziegelleien, sowohl in Waggonladung, als auch einzelnen Fuhren, ferner Ruhrcoals, ganz und geklopft, für Kesselöfen, kleiner Viebricher Coals zum Heizen in Säulöfen, Buchen Scheitholz, ganz, geschnitten und gehackt, Rothholz, geschnitten und gehackt, Holzkohlen, sowie kleine Bengelkohlen für Bügelfeuer und Holz-
kohlenblügelisen, als auch große Meilerkohlen und werden gest. Aufträge
prompt besorgt von

F. Braun,

Kohlen- und Brennholz-Magazin an der Nass. Eisenbahn.

Wohnung: Mainzerstraße 2.

6915

Eine Prähie Steinkohlenasche kann unentgeltlich abgefahren werden.

7611

Wiesbadener Stanz- & Metallspiel-Fabrik.

Herr **August Delius** aus Alalmedi wird an den 1—15. September
erinnert.

7713



K. K.

7642

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen von der Ludwigstraße 13 in 14,
von da in den Dern'schen Garten, daß die Kartoffeln wachsen und der Geld-
beutel zappelt dem Präsidenten des Wahrheitsvereins.

Der Präsident soll leben, die Christine daneben,

7723

Das Buche dabei, hoch leben sie alle Drei. Gest do gucke.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von dem Bierstädter Berg bis
in die Feldstraße 5 unserm lustigen Nebengesellen J. M. zu seinem heutigen
Geburstage! Er soll leben, Die Gesellen daneben, Das Fäßchen dabei,
Hoch leben sie alle Drei!

Motto: Gellte wie de gucke dust.

Von sämtlichen Gesellen:

7659

E. L. B. N. G. L. R. M. H. Sch. C. R. M. G. R. J. J. W.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 243)

16. October 1869.

Local-Gewerbeverein.

Montag den 18. October d. J. Abends 8 Uhr beginnt das Wintersemester der gewerblichen Abendsschule in der Schule am Markt. Indem wir dieses veröffentlichen, ersuchen wir die Herren Lehrmeister und Gewerbetreibenden, ihren Angehörigen, Gehülften und Lehrlingen Kenntniß zu geben und ganz besonders Letztere zu einem geregelten Schulbesuche anhalten zu wollen.

135

Für den Vorstand: **Ch. Gaab.**

Local-Gewerbeverein.

Durch Genehmigung löblichen Gemeinderathes der Stadt Wiesbaden wurde dem Vorstande des hiesigen Local-Gewerbevereins die Erlaubniß zu Theil, den so sehr vortheilhaft eingerichteten Zeichensaal der höheren Bürgerschule für den gewerblichen Zeichenunterricht an Sonntagen benutzen zu dürfen. Es ist hierdurch dem Vorstande die Möglichkeit geworden eine Erweiterung in der Classe für Fachzeichnen eintreten zu lassen und hat derselbe hierzu auch zwei tüchtige Lehrer gewonnen. Der Unterricht beginnt am 17. October c. und dauert von Morgens 8—12 Uhr und bei hinreichender Betheiligung auch während eines Theils des Nachmittags. Das Honorar für das ganze Wintersemester beträgt ohne Ausnahme für jeden Schüler 2 Thaler (ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ fr. pro Unterrichtsstunde), welches vierteljährlich voraus zu entrichten ist. Bei Schülern, welche die Fachzeichen- und Modellirschule besuchen, soll noch eine Preisermäßigung im gesammten Honorar eintreten. Anmeldungen werden bis zum 17. October c. von den Unterzeichneten entgegengenommen, sowie jede nähere Auskunft hierüber bereitwilligst ertheilt.

Für die Schulcommission:

Für den Vorstand:

135

B. Unverzagt.

Ch. Gaab.

Schul- und Comptoir-Utensilien,

als sämmtliche in den Mittel- und Elementarschulen eingeführten Lesebücher und Hefte, Bleistifte, Zirkel, Reißbretter, Reißschienen, Zirkel etc., ferner Post- und Canzleipapiere, Couverts, Stahlfedern, Alizarin-Tinte, Siegellack etc. empfiehlt

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 7469

Drehbänke

von den verschiedensten Längen mit und ohne Support, sowie Kellerschrauben sind wieder vorrätzig in der Maschinenfabrik von **C. Schmidt,** Emserstraße 29 c.

6953

Die sich so gut bewährten Kaffeeröster in heißer Luft und gute Kaffees in hlen empfiehlt **L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10. 3952

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

7269

R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, 2 Tr. h.

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kapuzen von 30 fr. an, Seelenwärmer von 36 fr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 fr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Kleidchen und -Jäckchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Portefeuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschäum-Waaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamm- und Bürstenwaaren, Regenschirme (darunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 fr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 fr. an.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

6912

M. Kirchhoff, Modistin,

55 Schmalbacherstraße 55,

7036

übernimmt Arbeiten in und außer dem Hause.

Fertige Winter-Paletots & Jaquets

in großartiger Auswahl von Double, Ratiné, Eskimo und Lüffel, nach dem neuesten Schnitt und solid gearbeitet, zu erstaunend billigen Preisen empfiehlt

L. Hirsch,

7258

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Nouveautés de Paris.

Von meiner Pariser Reise zurück, beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß mein Lager in fertigen Pariser Mänteln, Häuten, Paletots und Roben wieder reichhaltig assortirt ist und bitte um geneigten Zuspruch.

7541

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Pariser Reise zurückgekehrt bin und empfehle meine **Nouveautés** in Hüten, Coiffures, Lingeries, sowie alle in das Putzfach einschlagende Artikel zur gefälligen Ansicht und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auch werden **Ball-Roben** zum Anfertigen angenommen und nach den neuesten und geschmackvollsten Mustern ausgeführt.

Hochachtungsvoll

7547

Jos. Emmelhainz, große Burgstraße 6.

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfiehlt das Neueste in

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 fr. an, in bunt von 1 fl. 48 fr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 fr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 fr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 fr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn,
fertige Hüte

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

9

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen noch ein Lager eleganter Herren- und Damenstiefel Langgasse 30 im Hause des Herrn Ed. Kallb eröffnet habe. Hochachtungsvoll

7369

Heinrich Schütz.

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Rpf. 9 fr. zu haben. 2835

Verloosung zum Besten des Rettungshauses.

Die Ausstellung der zum Besten des Rettungshauses eingegangenen Verloosung-Gegenstände findet von heute den 12. d. Mts. Morgens 9 Uhr im Laden Neugasse 12 statt. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Das Comité. 121

Beim Beginn des Wintersemesters erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer u. englischer Sprache
(circa 17000 Bände)

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dieselbe ist bis zur neuesten Zeit auf das Vollständigste ergänzt und sind wir außerdem gern bereit, besonderen Wünschen unserer verehrlichen Abonnenten nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

Langgasse 43.

251

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns, unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer & englischer Sprache,
aus über 15,000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wir werden nach wie vor bemüht sein, den Wünschen der geehrten Abonnenten in jeder Weise entgegen zu kommen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung,

115

Untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Goldliken für Baschlicks und dergl.,

in größter Auswahl bei

G. Wallentels. 7499

Turn-Verein.

Samstag den 16. October d. Js. Abends 9 Uhr findet im Vereins-locale „zur Munderhöhle“ eine General-Versammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über den Turntag zu Frankfurt a. M. bez. der Abhaltung der Feldbergfeste.
- 2) Besprechung über die Abhaltung des Stiftungsfestes.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Um falschen Gerüchten zu begegnen, erklären die Mitglieder der ehemals Nassauischen Militärkapelle, daß sie nach wie vor im Stande sind, alle Arten Musik auszuführen, und empfehlen sich den geehrten Herrschaften, sowie den löblichen Vereinen bei Gesellschaften, Bällen 2c. 2c. Orchester von jeder beliebigen Stärke zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei **L. Kessler**, Röderstraße 22; **C. Wagner**, Schwalbacherstraße 9; **F. Köhr**, Kirchgasse 35. 7508



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von **Wheeler & Wilson**,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfeppstich und Kettenstich. **Gerab-**gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Crinolinen und Corsetten

in reicher Auswahl empfiehlt

M. Foreit, Langgasse 16. 7190

Crinolinen & Corsetten

in reicher Auswahl billigst bei

Josef Roth,

69

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Schwarzen Seidensammt

in 6 Qualitäten von 2—26 kr. an per Elle bei

7499

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Hand- als Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Conis-

straße 35, Parterre.

7488

Gründlicher Klavier-Unterricht wird ertheilt Rheinstraße 42.

6257

Michelsberg
Nr. 4.

Geschäfts-Verlegung,

Michelsberg
Nr. 4.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäft in meinem Hause — **Michelsberg Nr. 4** — befindet.

Durch billige Einkäufe in **Manufactur- & Modewaaren** bin ich in den Stand gesetzt, die Preise billigt, bei guter und schöner Waare, zu stellen.
7227

S. Flörsheim, Michelsberg 4.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die seither in der Neugasse No. 13 betriebene Metzgerei in mein Haus

Ellenbogengasse No. 11

verlegt habe. Für das mir seither bewiesene Vertrauen dankend, bitte ich mir auch solches in mein neues Lokal folgen zu lassen.

M. Baum Metzger.

Gleichzeitig empfehle ich

prima Qualität Rindfleisch	per Pfund	14 fr.,
do. Kalbfleisch	" "	15 "
do. Hammelfleisch	" "	12 "

7297

H. Buschmann, Siebmacher, **5 Mauritiusplatz 5,**

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Bütten, Zübern, Eimern, Brenken, Kübeln, Schaufeln, Schießern, Hack- und Fleischbrettern, Holzschuhen 2c. 2c., Sieben, Drahtgeflechten und Drahtgeweben, sowie eine große Auswahl Kinder-spielwaaren zu den billigsten Preisen.
7252

Lampen-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Winter-Saison sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern und -Dochten jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Petroleumlampen, sowie von Petroleum-Flachbrennern in Rundbrenner neuester Construction wird prompt und billig besorgt.

4979

J. D. Conradi, Häfnergasse 19

Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **E d l e r & K r i s c h e** in Hannover empfiehlt zu Fabrikpreisen
7470

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Ausverkauf

einer großen Auswahl von fertigen und angefangenen
Stidereien zu herabgesetzten Preisen von

Bernh. Dreher, Sattler,

4470 **fl. Burgstraße 1.**

Ein Buffet

für eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 7484

Gauda-Käse

in schönster Waare eingetroffen bei
7543

Heinrich Wald,
Ecke der Hero- und Röderstraße 41.

Schöne dicke Kastanien

empfiehlt per Pfund 7 kr.

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

7681

Schöne dicke Kastanien

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 7534

Die ersten ital. Maronen

7494

soeben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

FrISChe Kieler Bückinge

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7555

Neue mittelgroße Linsen

per Kumpf 45 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt. 5478

Elberfelder Knackwürstchen

in bekannter Güte versendet gegen Nachnahme

Aug. Metzkes,

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
in Elberfeld.

5

Lammelfleisch

6962

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Lammelfleisch 1. Qualität per Pfund 12 kr. bei

B. Bär, Steingasse 13. 7228

Haarlemer Blumenzwiebeln:

Giacinthen, Tulpen, Crocos, Tazetten, Narzissen u. in den schönsten Sorten empfiehlt bei großer Auswahl zu billigsten Preisen

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 5287

Winterbedarf von Kartoffeln

werden unter Garantie zu den billigsten Preisen frei in's Haus geliefert. Näheres, sowie Proben Stiftstraße 10a im Hinterhause bei Meth. 7357

Kartoffel-Verkauf.

Von heute Morgen 8 Uhr an bis zum Samstag werden in dem hiesigen Rathhause im Dorn'schen Garten, fortwährend schöne Kartoffeln per Malter zu 3 fl. 10 kr. abgegeben. Dieselben werden auch kumpfweise, 2 Kumpf zu 17 kr., verkauft. 7112

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Herbst-Kartoffeln zu verkaufen. 7393

Adlerstraße 30 sind schöne große Kastanien im Pfund, sowie im Centner zu haben. 6662

Abendunterhaltung des allgemeinen deutschen Schneider-Vereins im Bürgersaale des Schwalbacher Hofes Sonntag den 17. October Abends 8 Uhr. Entrée 18 kr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Das Comité.

7600

Weinwirthschaft von J. Hilger, Marktplatz 10.

Von heute an Frankfurter Bratwurst.

6985

Vorzüglichen Bodenheimer Wein per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 kr.

Abnehmer von 25 Flaschen Vitre-Maas erhalten denselben Wein zu 22 kr.

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,

Fußbodenlacke, haltbar und schnell trocknend,

Kirnisse, sowie Pinsel in allen Sorten,

Cement in stets frischer Waare, in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Abbruch,

Volcanöl (Harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,

Stopfen in allen Calibern,

empfehlen nebst sämmtlichen Material- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 7274

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 14, sondern Ecke der Saal- und Webergasse 37 (genannt zur Stadt Frankfurt).

6822

Wilh. Jung, Tapezirer.

Wellribstraße 25 sind Krautständer verschiedener Größe, Waschbütten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brennen, Kübel etc., gut gearbeitet, zu haben. Reparaturen werden bestens besorgt.

7506

Nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Consol- und Waschschränken, Stroh- und Waldhaarmatraken nebst fertigem Bettwerk, sowie Kanapés, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, Alles schön und billig, Platterstraße 1.

6896

Ein Damenschreibtisch von Nußbaumholz,

Gewinn aus der Mainzer Ausstellung, neu und elegant, steht billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

6974

Ein Glaskasten für Cigarren, eine kleine Theke und ein Gasarm werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

7572

Ein schöner Kessel, für Steinkohlen und Coaks, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

7553

Eine geübte Putzmacherin

empfehlen sich in und außer dem Hause. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, 3. Etage links.

7516

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Weiss in Wiesbaden.

5603

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 243)

16. October 1869.

Nur noch kurze Zeit! Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2½ fl. Th. Metz von Köln. 573

Rettungshaus.

Die Ziehung der Verloosungsgegenstände zum Besten des Rettungshauses findet heute Samstag den 16. October Nachmittags 2 Uhr im Locale der Ausstellung, Neugasse 15, unter polizeilicher Aufsicht statt.

121

Das Comité.

Bei herannahender Saison halte mein Lager in allen Arten

Oefen, Herden und den dazu gehörenden Feuengeräthen

bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

7281

A. Willms, Marktstraße 9.

Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt bei

Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13. 5709

Ausgesetzt

eine Parthie Terneaux-Bolle, das Loth zu 6 kr.

7554

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Weisse Federn werden zum Waschen und Krausen angenommen bei

M. Seck, II. Burgstraße 12. 7433

Holzschuhe in allen Größen, mit und ohne Lederbesatz, empfiehlt

7518

J. Segner, Goldgasse 16.

Bestes Apfelmelée per Pfd. 15 kr.,

Honig in neuer, steifer Waare per Pfd. 18 kr.

7275

bei Ed. Weygandt, Banggasse 29.

Ein Herbarium, aus 600 Exemplaren bestehend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7462

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung 7346

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker.

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von 5 1/2 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

5941

C. Martins.

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Morgen und jeden Sonntag:

H a r m o n i e.

6555

Anfang 4 Uhr.

Gutes Bier per Glas 5 fr., vorzügl. Wein per halben Schoppen 6 fr.

Saal zum Bären in Bierstadt.

Jeden Sonntag Tanzmusik. Zugleich empfehle ich ein gutes Glas Wein, süßen und rauschen Apfelwein und gute ländliche Speisen.

7727

Achtungsvoll: Ph. Rieser Wwe.

Kalbsteisch per Pfund 12 fr. zu haben Steingasse 23.

7682

Franfurter Würstchen per Stück 4 und 5 fr. sind zu haben Ecke der Schul- und Neugasse.

7703

Hausmachende Leberwurst und geräucherte Bratwürstchen von jetzt an fortwährend bei

Emil Hees, obere Webergasse 36. 7689

Wintermäntel, Jacken und Regen-Mäntel,

neu, schön und billig, in großer Auswahl empfiehlt

L. H. Reisenberg,

Langgasse 35.

7674

Strickwolle

in neuer Sendung, verschiedene Qualitäten und Farben, empfiehlt zu billigen Preisen

E. Lugenbühl, unterm Urthurm. 7714

7702

Tanz-Unterricht.

Mehrere Jünglinge in schon etwas vorgerücktem Alter, welche in den dazu passenderen Jahren versäumt haben, tanzen zu lernen, schließlich aber zu der Einsicht gekommen sind, daß man in der Welt, ohne tanzen zu können, nicht gut herum kommt, haben mich ersucht, einen Extra-Cursus zu arrangiren. Da ich glaube voraussetzen zu können, daß sich in Wiesbaden noch mehrere Herren befinden, welche diesen Jugendfehler begangen haben, so lade ich dieselben zur Betheiligung an diesem Extra-Cursus freundlichst ein. Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Moritzstraße 5, entgegengenommen.

Wiesbaden, im October 1869.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.



Markt 7.

311

Frish eingetroffen: Rheinsalm, schöne Seezungen, Steinbutt, Tarbutt (Barbus), abgeschlachtete Hechte, Karpfen, sowie

frisch geräucherte Kieler Bückinge;

ferner treffen ein:

frische Schellfische.

Frische Austern

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7730

Sonnenberg.

Bei günstiger Witterung beabsichtigt Unterzeichneter morgen Sonntag den 17. October in der Nähe des Turnplatzes ein Gänseschießen abzuhalten. Der Anfang ist auf 2 Uhr Nachmittags festgesetzt und wird bemerkt, daß nur mit Flinten geschossen werden kann, wozu freundlichst einladet

G. Schaus.

7729

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittag- und Abendtisch zu den bekannten billigen Preisen zu haben; auch können brave, reinliche Leute Logis erhalten und Fremde übernachten.

7706

Mehrere ganze und halbe Plätze abzugeben in der 1. Rang-Fremdenloge. Näheres in der Expedition.

7069

Ein Sperrsiß ist abzugeben. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

7574



Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 17. und Montag den 18. October findet zum Schluß der diesjährigen Uebungs-Schießen ein **Preis-Schiessen** statt.

Montag Abend 8 Uhr **Gänse-Essen** bei Herrn J. Becker im „Römersaal“, nach demselben **Abendunterhaltung mit Tanz**.

Die Einlage für jeden Betheiligten kostet 1 fl. 24 kr. Hierfür erhält er 24 Schuß, Antheil am Essen und freien Eintritt zur Abendunterhaltung.

Eine Liste zum Einzeichnen liegt bei Herrn Conditor L. Frensch bis Sonntag Mittag offen.

Nichtmitglieder können sich bethelligen.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand. 293

Kamine, Mantel- und gewöhnliche Zimmeröfen, Feuergeräthschaften in großer Auswahl bei

L. Kalkbrenner,

Friedrichstraße 10.

7236

Großes Schuh- & Stiefellager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl **Richtstiefel** mit Zügen von 4 fl. an, **Kalb-lederstiefel** von 3 fl. an, **Zeugstiefel** von 2 fl. 30 kr. an, **Herrnstiefel** mit Zügen von 5 fl. an, sowie alle Sorten **Winterschuhe** und **Stiefel** zu sehr billigen Preisen, **Gummischuhe** zu 1 fl. 12 kr.

Goldgasse 20.

7204

Zwei neue große **Koffer** billig zu verkaufen. Näh. Exped.

7474

Verloren.

Verloren ein paar **wollene Strümpfe** mit A. W. gezeichnet. Gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

7651

Eine **blaue Brille** wurde gestern Morgen verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung **Geisbergstraße 4** im **Russischen Hofe**.

7500

Eine **Broche** gefunden. Abzuholen **Lehrstraße 3**.

7669

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden sofort vortheilhafte Beschäftigung. Näheres **Bahnhofstraße 10, Parterre**.

7657

Im Kleidermachen geübte Arbeiterinnen können Beschäftigung erhalten; auch kann daselbst ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres **Stiftstraße 1** im 2. Stod.

7700

Stiftstraße 4 wird ein ordentliches **Monatmädchen** auf gleich gesucht; auch ist daselbst eine **Mansarde** zu vermieten.

7652

Ein junges Mädchen sucht einen **Monatdienst** Morgens von 7 bis 9 Uhr, Mittags von 12 bis 2 Uhr. Näheres **Schachtstraße 8**.

7667

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Weißzeugnähen, Ausbessern und Stricken**. Näheres **Ablerstraße 8** im **Hinterhause, 1. Stod**.

7597

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**; dieselbe nimmt auch **Monatsstellen** und **Wartedienste** an. Näh. **Schwalbacherstraße 45, Dachlogis**.

7624

Stellen-Gesuche.

- Wegen Krankheitsfall wird sogleich eine Köchin gesucht. Nur solche mit ganz guten Zeugnissen wollen sich melden. Wo? sagt die Exped. 6791
- Langgasse 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 7058
- Ein braves Mädchen, in der Küche etwas erfahren, wird für außerhalb gesucht. Näheres in der Expedition. 7564
- Ein gewandtes Hausmädchen, welches auch viele Ausgänge zu machen hat, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 7542
- Gesucht wird für ein junges Mädchen aus gebildeter Familie eine Stelle, entweder zur Stütze der Hausfrau oder als Pflegerin einer Dame. Näheres in der Exped. 5683
- Zu zwei Kindern von 3 und 5 Jahren wird ein reinliches und zuverlässiges Mädchen auf gleich gesucht. Dasselbe muß bei einiger Hausarbeit gut bügeln und nähen können, auch wäre erwünscht, wenn es das Kleidermachen etwas verstünde. Näheres in der Expedition. 7643
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 7672
- Ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 7653
- Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Sonnenbergerstraße 7. 7673
- Eine gefezte und mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht. Näheres in der Expedition. 7643
- Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres Expedition. 7634
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 7. 7697
- Parkstraße 7 wird ein Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, zum sofortigen Eintritt gesucht. 7701
- Ein gefeztes, braves Frauenzimmer sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Elisabethenstraße 21. 7707
- Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 7708
- * Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst. Näheres Kirchgasse 25 im Hinterhaus. 7731
- Eine perfekte Kammerjungfer, welche sehr gut Kleider machen und frisiren kann, langjährige sehr gute Zeugnisse besitzt und mit auf Reisen geht, sowie eine sehr tüchtige Herrschaftsköchin, ferner eine Haushälterin suchen auf gleich Stellen. Auch können brave Mädchen Stellen erhalten. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 7712
- Eine Restaurationsköchin sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Friedrichstraße 37 bei Hrn. Merkel. 7679
-
- Maurer gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 7722
- Einen braven Jungen sucht E. Ries, Schneider, Kranzplatz 3. 7716
- Ein braver Junge vom Lande kann das Zimmergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7154
- Ein Hansbursche, welcher auch serviren kann, sucht eine Stelle. Näheres Poulsenstraße 35. 7489
- Ein kräftiger Mann kann als Radbreher dauernde Beschäftigung finden in der Buchdruckerei von Carl Ritter, Langgasse 53. 7622
- Zehn bis zwölf Mann Maurer mit Tagelöhner werden gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Röderstraße 4 bei Friz, Maurermeister. 7562
- Ein junger Mann als Tagelöhner gesucht für längere Zeit. 7690

Tüchtige Steinhauergehilfen

- finden dauernde Beschäftigung bei J. Schwein. 7698
- Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Fußtaselmachen. Näh. Exped. 7704
- Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030
- In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655
- Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 7267
- Ein junger Mann, seit einigen Monaten Privatstunden im Schreiben nehmend, sucht auf einem hiesigen Bureau Beschäftigung. Näh. Exp. 7294
- Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. Adelhaidsstraße 5. 7690
- Friedrichstraße 35 wird ein Küferlehrling gesucht. 7675
- Ein junger Mann, welcher im Schreiben h wandert ist und auf einem hiesigen Comptoir war, sucht eine Stelle auf Mitte October. Näh. Exped. 7627
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Saalgasse 16. 7655
- Ein braver Junge kann die Steindruckerei erlernen bei H. Isselbacher, Lithographie und Steindruckerei, Michelsberg 3. 7121

Capitalien=Gesuch.

- 6000, 3300, 1200, 500 fl. werden gegen gute Hypotheken in hiesiges Amt sofort zu leihen gesucht. Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit. J. Schaus, Mauergasse 1. 7514
- 5800 fl. werden auf ein Haus, Acker und Weinberg (gute Versicherung) zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7628

Logis-Vermiethungen.

- Adelhaidsstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., sofort zu vermiethen. Näheres Adelhaidsstraße 6, Parterre. 5069
- Bahnhofstraße 7 ist die möblirte Bel-Etage sofort zu vermiethen. 7649
- Dambachtal 6 ist ein freundliches, kleines Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermiethen. 7630
- Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7636
- Elisabethenstraße 21 ist auf 1. November oder 1. Januar der 3. Stock, bestehend aus 5 sehr freundlichen Zimmern (Sonnenseite) nebst allem Zubehör, zu vermiethen. 7284
- Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen. 7629
- Frankfurterstraße 5a Parterre sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 7242
- Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 6339
- Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 7236
- Kirchgasse 12**
- sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 5416

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermiethen. 7167

Wühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes
Zimmer zu vermieten. 305

Nerostraße 15 Bel-Etage, Sonnenseite, sind zwei gut möblirte Zimmer, auch
getheilt, für den Winter zu vermieten. 7686

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792

Parlstraße 7 ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung nebst Küche
und sonstigen Bequemlichkeiten auf gleich für den Winter zu verm. 6200

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möblirtes Zimmer zu verm. 5185

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 2 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Stube zu verm. 7638

Röderstraße 24 Parterre ist ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 7647

Ecke der Saal- und Webergasse 37 sind ein auch zwei neu möblirte
Zimmer gleich zu vermieten. 7283

Saalgasse 30 ist eine möbl. Mansardstube an einen Herrn zu verm. 7696

Saalgasse 32 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7610

Schwalbacherstraße 20 im Hinterhaus möbl. Zimmer zu verm. 7670

Sonnenbergerstraße, Villa 13a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst
drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621

Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7652

Stiftstraße 6 Bel-Etage sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer mit
Küche sogleich zu vermieten. 7641

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Tannusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu
vermieten. 3223

Webergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer, ein Wohn- und ein Schlaf-
zimmer, zu vermieten. 7661

Wellrißstraße 21

ist das Hinterhaus, ganz oder getheilt, auf 1. Januar
oder früher zu vermieten. 7626

Eine schön möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten.
Näheres Expedition. 7644

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Dach-
kammer, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 7603

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem Eßzahn, 2 bis 3 ineinander-
gehenden sehr elegant möblirten und mit Teppichen belegten Zimmern, einer
Mansarde, nebst anderen Bequemlichkeiten, Garten etc. ist billig zu vermieten.
Näh. Exped. 7681

Eine Stube nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist zu ver-
mieten. Bei wem? sagt die Exped. 7677

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 5822

Einige anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 21 im 3. Stock.	76-9
Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12.	7458
Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 30.	7456
Ein auch zwei Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten. Näh. Röderstraße 6.	7684
Ein Keller ist zu vermietthen bei P o t h s, Langgasse 13.	7671

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau, Mutter und Großmutter, **Catharina Krohmann**, geborene **Nies**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 7490

Evangelische Kirche.

21. Sonntag nach Trin.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Ohly.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrady.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Ziemendorff.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Prediger Wortmann.

Katholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.
Donnerstag Morgen um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

21. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Donnerstag den 21. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde.

Pfarrer Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 17. October Vormittags um 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhauseaale, geleitet durch Herrn Prediger Siepe. Daran anschließend Religions-Unterricht für die Kinder vom 8. Jahre an.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr kleine Kapelle, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service.

Frankfurterstrasse

Divine Service on Sundays 11. A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.